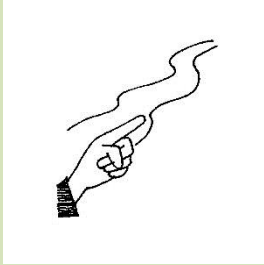


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Markus 1, 1 – 8

» Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden.

1. Lesung: *Jesaja 40,1-5.9-11*; 2. Lesung: *2. Petrus 3,8-14*

So 10.12.17 – 2. ADVENTSONNTAG - PFARRCAFÉ

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Gatten Rudolf

16.00 – Heilige Messe – Heim Hohe Warte 8



*Nach der 10.00 Uhr Messe **kommt der Nikolo** – alle Kinder sind herzlich eingeladen.*

Mo 11.12.17: 8.15- Heilige Messe – MdS „† Priester – Dank“

Di 12.12.17: **17.30 *** Rosenkranz **** 18.00 – Hl. Messe – Für † Schwager

12.00 – Begräbnis, † *Helene Halisch, Friedhof Baumgarten*

Mi 13.12.17: 8.15 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

Do 14.12.17: **17.30 ** Rosenkranz **** 18.00 – Hl. Messe – Für † Schwager

Fr 15.12.17: **6.00 Uhr - - - Roratemesse - - - Anschließend Frühstück...**

Sa 16.12.17: **18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen**

So 17.12.17 – 3. ADVENTSONNTAG - GAUDETE

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

🎵 🎵 🎵 16 Uhr – Weihnachtskonzert - in der Kirche 🎵 🎵 🎵

Magdalena Kaleta – Mezzosopran 🎵 Tomasz Piętak – Bariton, Orgel 🎵 Barbara Koller – Violine 🎵

Cristian David González Cáceres – Violine 🎵 Maria Kainz – Violoncello 🎵 Simon Keßler – Orgel

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Herzliche Einladung!

In der Woche:

Priesternotrufdienst – Am Dienstag

Anima-Gruppe – Mi 9.00

Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do 9.00 – 15.00

Seniorenclub – Do 14.00

Ausgelegt! Markus 1, 1 – 8

In Zeiten der permanenten Optimierung des Körpers, von Castingshows und Mode als Ersatzreligion kann so einer wie Johannes bestenfalls müde belächelt werden. Ein Spinner, ohne jede Relevanz für die Welt. Wenn aber jemand die Größe hat, sich außerhalb der Gesellschaft zu stellen, sich nicht einem Diktat der Mode zu unterwerfen, dann ist er frei. Wenn jemand stark genug ist, sich weder anzupassen noch rebellieren zu müssen, dann ist er frei für das Wesentliche. Für das Göttliche im Menschen, für Gottes Gegenwart in der Welt. In Scharen sind sie ihm nachgelaufen, diesem Outsider, weil sie spürten, da ist einer, der sich nicht von der Oberfläche blenden lässt, der nach dem Wesentlichen sucht, dem es nichts ausmacht, wenn sie ihn auslachen. Ihm haben sie es abgenommen, wenn er von Gott und vom Heiligen Geist erzählt hat.

Wenn wir wollen, dass Menschen uns zuhören in unserem Reden von Gott, dann müssen auch wir uns unter die Oberfläche schauen. Tiefer als äußere Anerkennung. Tiefer als äußere Pflichterfüllung. Tiefer als eine Ideologie. Dann müssen auch wir frei sein für das Wesentliche. Für den Immanuel. Für den Gott in uns und mit uns.



Die Menschen hörten auf Johannes. In Scharen kamen sie zu ihm, bekannten ihre Sünden und ließen sich taufen. Wie war das möglich, bei einem wie ihm, bei dem wir heute wahrscheinlich die Straßenseite wechseln würden? Warum hatte

er Erfolg, wo wir uns heute oft vergeblich mühen? Ich glaube, sein Erfolg hatte zwei Gründe: Johannes ist erst in der Wüste still geworden und hat auf Gott gehört. Und dann hat er nicht von sich selbst erzählt, sondern von Jesus.